



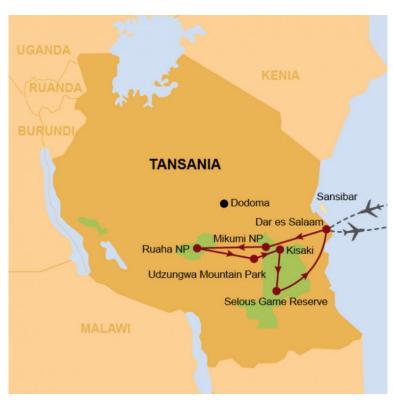
Tansania Vom Kilimanjaro nach Ruaha

14 Tage Safari mit Übernachtung in Lodges und Tented Camps

Höhepunkte

- » Süd Tansania: Die unbekannte Schönheit auf Safari und Wanderungen entdecken
- » Mkomazi Nationalpark mit Chancen auf die "Big Five"
- » Der größte Nationalpark Tansanias: Ruaha Nationalpark
- » Nashornschutzgebiet und Wildhund-Aufzuchtstation
- » Irente Viewpoint in den Usambara-Bergen mit Blick in die Massai-Steppe
- » Regenwald, Halbwüste, Savanne und grüne Berge
- » Mikumi Nationalpark mit seinen vier Vegetationsformen
- » Kombinierbar mit Anschlussprogramm

Dein Reiseverlauf



Termine & Preise

Datum von	Datum bis	Preis
29.01.2026	09.02.2026	4.690 €
18.06.2026	29.06.2026	4.690 €
13.08.2026	24.08.2026	4.840 €
01.10.2026	12.10.2026	4.840 €
05.11.2026	16.11.2026	4.690 €
10.12.2026	21.12.2026	4.690 €

Enthaltene Leistungen

- » 11 Übernachtungen in Lodges und Tented Camps im Doppelzimmer /-zelt laut Programm oder gleichwertig
- » 8x Frühstück, 5x Mittagessen/Picknickpaket, 7x Abendessen
- » 1,5 Liter Mineralwasser pro Person/Tag anTag 2-11
- » Safari im Allrad-Safarifahrzeug (Fensterplatzgarantie)
- » Sämtliche Ausflüge und Wanderungen inkl. Eintritte laut Programm
- » Flughafentransfers
- » Wanderungen Magamba Forest und Irente Viewpoint mit englischsprachigem Guide (ohne deutschspragigem Guide)
- » Qualifizierter deutschsprachiger Fahrer-Guide während der Safari

Nicht enthaltene Leistungen

- » Einzelzimmer-Zuschlag: 690 € (Januar Juli), 790€ (August + Oktober) 540€ November + Dezember)
- » Internationaler Flug ab/an Deutschland. Gerne sind wir Dir bei der Buchung behilflich.
- » Visum (50 USD)
- » Erhöhung oder Einführung von Nationalpark- und/oder anderen behördlichen Gebühren und Steuern nach dem 01.07.2025
- » Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- » Optionale Ausflüge
- » Trinkgelder

Gruppengröße: 2 - 7 Personen

Reisebeschreibung

Die Europäer haben die Uhr, wir haben die Zeit

Tansanias Süden: Unbekannte Schönheit

Tansania weit weg von Touristenströmen und doch mit intensiven Tierbeobachtungen – das erwartet Dich auf unserer Reise in den Süden des Landes. Du erlebst die Natur ursprünglicher, die Stille intensiver und die Begegnungen sind authentischer. Das wahre Tansania erwartet Dich!

Im Mkomazi Nationalpark entdeckst Du eine faszinierende Halbwüstenlandschaft, begegnest mit etwas Glück den "Big Five" und hast auf dem Weg dorthin bei klarem Wetter einen Blick auf den majestätischen, schneebedeckten Kilimajaro.

Du besuchst den größten Nationalpark Tansanias, den Ruaha Nationalpark, und bestaunst die einmalige Artenvielfalt. Du kannst Dir Zeit lassen, die Tiere in aller Ruhe zu beobachten und zu fotografieren, ohne

dass andere Jeeps die Szenerie stören.

Unterwegs besuchst Du kleine Dörfer, erlebst traditionelle Landwirtschaft und begegnest den Menschen auf Augenhöhe. Die Landschaften wechseln von grünen Bergen über weite Savannen bis hin zu Flusslandschaften mit mächtigen Baobabs.

Lass dich von der Ursprünglichkeit und Vielfalt des Südens begeistern!

Tagesablauf

Legende

Ü = Übernachtung; F = Frühstück, M = Mittagessen/Picknickpaket, A = Abendessen

1. Tag: Anreise nach Kilimanjaro

Gerne erstellen wir Dir ein Angebot für Deinen Flug. Je nach Flugverbindung ist der Abflug bereits am Tag bevor die Rundreise beginnt.

2. Tag: Ankunft in Tansania

Nach Deiner Ankunft am Kilimanjaro Airport wirst Du zum Hotel gebracht. Dein Abenteuer Tansania beginnt!

Ü: African View Lodge o.ä., (A)

3.Tag: Mkomazi Nationalpark

Gleich am Anfang der Reise fährst Du gemeinsam mit Deinen neuen Reisegefährten zum Mkomazi Nationalpark. Bei klarem Wetter ergeben sich unterwegs tolle Ausblicke auf den schneebedeckten Gipfel des Kilimajaro. Mkomazi ist noch wenig bekannt, beherbergt jedoch alle Big Five und bietet eine spektakuläre Landschaft. Neben den hier vorkommenden über 400 Vogelarten bietet sich die Chance einige sonst in Tansania sehr rare Arten zu beobachten, z.B. Wildhunde, Oryx, Gerenuks, Geierperlhühner. Ü: Mkomazi View Camp o.ä., (F/M/A)

4. Tag: Nashornschutzgebiet und Wildhund-Aufzuchtstation

Eine gute Gelegenheit, um Elefant, Büffel, Löwe, und vielleicht sogar den Leopard zu entdecken, hast Du auf der Pirschfahrt im Mkomazi Nationalpark. Ein Besuch des kürzlich für Touristen zugänglich gemachten Nashorn-Schutzgebietes bietet die seltene Gelegenheit diese Dickhäuter aus nächster Nähe zu erleben. Die benachbarte Wildhund-Aufzuchtstation bereitet diese faszinierenden Jäger auf ihre Auswilderung vor. Ü: Mkomazi View Camp o.ä., (F/M/A)

5. Tag: Majestätischer Ausblick in die Massai-Steppe

Du beginnst früh den Tag, um bei einer morgendlichen Pirschfahrt wieder nach spannenden Tieren Ausschau zu halten. Die Geräuschkulisse ist ein Orchester der Wildnis. Das Brüllen eines Löwen vibriert in der Luft oder Du hörst das Knacken von Zweigen, wenn Antilopen durchs Unterholz springen. Danach geht die Fahrt entlang der Pare Mountains in die Usambara-Berge. Eine Wanderung am Nachmittag führt zu den Felsenklippen des Irente Viewpoint. Die Usambara-Berge fallen hier fast 1000m senkrecht ab, in die sich bis über den Horizont erstreckende Massai-Steppe. Ein majestätischer Ausblick!

Ü: Lawns Hotel o.ä., (F/M)

6. Tag: Spuren der Kolonialzeit, Urwaldriesen und Chamäleons

Die Umgebung des quirligen Bergstädtchens Lushoto bietet vielfältige Wandermöglichkeiten. Mit Deinem Guide entdeckst Du Spuren der Kolonialzeit in Lushoto und wanderst durch Dörfer und Felder zum Magamba-Regenwald. Hier beeindruckt Dich die üppige Vegetation mit Baumfarnen und anderen Urwaldriesen, aber auch eine Vielzahl kleiner, versteckter Naturwunder wie die in der Region zahlreich

vorkommenden Chamäleons.

Ü: Lawns Hotel o.ä., (F/M)

7. Tag: Einblicke in das Alltagsleben und Wanderung zu Wasserfällen

Auf landschaftlich schöner Strecke führt der heutige Weg nach Südosten. Unterwegs bieten sich immer wieder interessante Einblicke in das Alltagsleben entlang der Landstraßen und Pisten. Am Nachmittag erreichen wir dann das Hotel am Fuße der Nguru-Berge. Eine kurze Wanderung bringt Dich zu den nahegelegenen Wasserfällen, welche der in Kaskaden über Felsplatten herabrauschende Fluss bildet. Die Luft trägt den Duft warmer Erde und trockener Gräser zu Dir und Du spürst die afrikanische Sonne auf Deiner Haut.

Ü: einfaches Hotel, (F/M)

8. Tag: Pirschfahrt im Mikumi Nationalpark

Heute geht die Fahrt weiter zum Mikumi Nationalpark. Am Nachmittag unternehmen wir die erste Pirschfahrt. Mikumi beherbergt vier Vegetationszonen mit über 1200 Pflanzen-, 400 Vogel und 60 Säugetierarten, darunter Löwen, Elefanten, Büffel und Elenantilopen.

Ü: Camp Bastian (Chalet) o.ä., (F/M/A)

9. Tag: Wildbeobachtung im Mikumi Nationalpark

Dich erwartet eine ganztägige Pirschfahrt im Mikumi Nationalpark. Die Schwemmebene des Mkata River im Nordostteil des Nationalparks ermöglicht Dir großartige Wildbeobachtungen. Vor Dir breiten sich goldene Grasflächen aus, Akazeinbäume zeichnen durnkle Silhouetten gegen einen endlosen Himmel und vor Dir ziehen Elefantenherden gemächlich weiter, als wären sie ein Teil eines uralten Rituals. Griaffen strecken ihre langgliedrigen Hälse in die Baumkronen und vielleicht räkelt sich ein Löwe direkt neben Deinem Fenster.

Ü: Camp Bastian (Chalet) o.ä., (F/M/A)

10. Tag: Bunter Markt und Tierbeobachtung im Ruaha Nationalpark

Die Fahrt führt entlnag des TanZam Highways zum Ruaha Nationalpark. Die Mittagsrast in Iringa lässt Dir Zeit für einen kurzen Marktbummel. Eine farbenfrohe Welt voller Leben und Sinneseindrücken erwartet Dich. Leuchtend rote Tomaten, pyramidenförmit gestapelte Mangos und duftende Gewürze werden angeboten. Dann geht es weiter auf Pisten durch Tabakfelder zum Ruaha Nationalpark. Eine erste Pirschfahrt erfolgt schon auf dem Weg zur Lodge. Ideal am -je nach Saison trockenen - Flussbett des Ruaha gelegen, bieten sich hier oft Tierbeobachtungen vom Frühstückstisch oder dem eigenen Zimmer aus. Ü: Ruaha River Lodge o.ä., (F/A)

11. und 12. Tag: Pirschfahrten im größten Nationalpark Tansanias

Zwei ganztägige Pirschfahrten im Ruaha Nationalpark bieten Dir die Gelegenheit, im größten Nationalpark des Landes die einmalige Artenvielfalt zu bestaunen. Neben Elefanten, Löwen und Giraffen lassen sich mit Glück auch Kudus, Rappen- und Pferdeantilopen beobachten. Es gibt unterschiedlichste Vegetationszonen: vom offenen Grasland über Sümpfe bis zu Miombowäldern. Mächtige Baobab-Bäume prägen das Bild der Landschft. Entlang der Flüsse waschen Akazien- und Feigenarten, Tamarinden und Palmen. Im Great Ruaha River leben zahlreiche Flusspferde und Krokodile. Ruaha weist eine der größten Elefantenpopulationen Ostafrikas auf.

Ü: 2x Ruaha River Lodge o.ä., (F/M/A)

13. Tag: Flug nach Dar es Salaam oder Anschlussprogramm

Transfer zur Msembe-Flugpiste und Flug nach Dar es Salaam oder Anschlussprogramm.

(F)

14. Tag: Ankunft in Europa

Fast alle Rückflüge gehen über Nacht, daher ist in der Regel die Ankunft in Europa am 14. Tag.

Verlängerungsmöglichkeiten

Vielleicht kannst Du auch noch ein wenig läger bleiben. Dann bietet sich zum Beispiel diese Verlängerung an:

Individuelle Verlängerung auf Sansibar

Bei dieser optionalen Verlängerungsmöglichkeit gehören die letzten Tage dieser Reise ganz der Erholung. Ein Inlandsflug bringt Dich nach Ende der Safari am 11. Tag nach Sansibar. An der traumhaften Küste beziehst Du Dein Quartier, z.B. im Zanzibar Pearl Hotel.

Hier kannst Du die warmen Wellen des Indischen Ozeans genießen und nach dieser besonderen Reise ausspannen. Für den, der noch weiter aktiv sein möchte, gibt es die Möglichkeit mit Schnorchel oder Taucherflasche die Korallenriffe kennen zu lernen oder weitere Ausflüge zu unternehmen.

Gerne senden wir Dir ein Angebot inkl. Flug nach Sansibar zu.

Ab dem 1. Oktober 2024 müssen alle Besucher Sansibars über eine Reiseversicherung der Zanzibar Insurance Corporation verfügen, die unter https://visitzanzibar.go.tz/ erworben werden kann.

Anforderungen und Hinweise

Ein gewisser Teamgeist und Toleranz gegenüber anderen Menschen und Kulturen ist auf einer solchen Reise immer erforderlich. Lange Fahrten im Safarifahrzeug über teilweise schlechte Straßen und Pisten können auch anstrengend sein.

Für die Wanderungen solltest Du trittsicher sein und eine gute Ausdauer und Klimaverträglichkeit mitbringen. Eine Teilnahme an den einzelnen Wanderungen ist nicht zwingend, da es sich um Tagesausflüge oder kürzere Etappen handelt.

Änderungen der Reiseroute aus wichtigem Grund (behördliche Beschränkungen, Unpassierbarkeit von Pisten etc. sind möglich.

Anforderungen

Einfache Wanderungen, bis 3 Std. Gehzeit mit Steigung, oder bis 5 Stunden ohne Steigung, meist individuell anpassbar, für jeden machbar, der ein bisschen Grundkondition mitbringt Für unsere Tansaniareisen gelten die folgenden, von Ziffer 6.2 der ARB abweichende Stornobedingungen: bei Rücktritt bis 46. Tag vor Reisebeginn 25%, vom 45. bis 30. Tag vor Reisebeginn 50%, vom 29. bis 7. Tag vor Reisebeginn 75%, ab dem 6. Tag vor Reisebeginn oder bei Nichtantritt: 90% des Reisepreises.

Wir empfehlen hier im Besonderen noch einmal eine Reiserücktrittsversicherung für diese Reise. Hinweis:Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl von 2 Personen behalten wir uns vor, die Reise bis 28 Tage vor Reisebeginn abzusagen.